

Die Senatorin für Kinder und Bildung

jugendberufsagentur
BREMEN

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8 – 12 · 28195 Bremen

An die
berufsbildenden Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt:
Sigried Boldajipour

Zimmer:

T (04 21) 3 61 6916

F (04 21) 4 96 6916

E-Mail: sigried.boldajipour @bil-
dung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben):
22-5

Bremen, 26.5.2016

Verfügung Nr. 34/2016

Jugendberufsagentur (JBA), Erfassung des Verbleibs nach Verlassen der berufsbildenden Schule

Hier: Einwilligungserklärung sowie Abfrage des Berufswunsches der Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen aller Vollzeitbildungsgänge (außer Berufliches Gymnasium) sowie der Teilzeitklassen der ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Niemand soll verloren gehen“ haben sich die Ressorts Bildung, Arbeit und Soziales, der Magistrat Bremerhaven, die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven sowie die Jobcenter Bremen und Bremerhaven landesweit zu einer „**Jugendberufsagentur**“ zusammengeschlossen, um künftig **allen jungen Menschen unter 25 Jahren rechtskreisübergreifend Beratung und Unterstützung auf dem Berufsweg** anbieten zu können.

Gemeinsames Ziel ist es, allen jungen Menschen die Chance auf einen erfolgreichen Berufsabschluss zu eröffnen und die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Viele junge Menschen finden jedoch nach der Schule nicht sofort eine Ausbildung oder stoßen auf andere Hindernisse, die ihnen den Weg in den Beruf erschweren. Sofern sie nicht von sich aus die bestehenden Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen, laufen sie Gefahr, „verloren zu gehen“, weil die Träger der Unterstützungsangebote sie aufgrund mangelnder Daten nicht selbst ansprechen können. **Der Erfolg der Jugendberufsagentur hängt entscheidend davon ab, ob es gelingt, diese „Ansprache-Lücke“ zu schließen.**

Deshalb ist es der Senatorin für Kinder und Bildung ein wichtiges Anliegen, den Verbleib aller jungen Menschen nach Verlassen des berufsbildenden Schulsystems nachvollziehen zu können und einen Überblick über die beruflichen Werdegänge zu erhalten, um bei Bedarf unterstützend tätig werden

 **Haupteingang:**
Rembertiring 8 – 12
28195 Bremen

 **Dienstgebäude:**
Emil-Waldmann-Str. 3
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

zu können. Mit Ende der Schulpflicht darf die Senatorin für Kinder und Bildung jedoch nach geltendem Recht keine Daten zu den einzelnen jungen Menschen vorhalten, verarbeiten oder übermitteln, es sei denn, diese stimmen selbst zu.

Bereits im letzten Jahr haben wir Sie deshalb gebeten, Einwilligungserklärungen an die Schülerinnen und Schüler zu verteilen und diese ausgefüllt an die Behörde zurückzusenden. Das Verfahren war jedoch recht umständlich und zeitaufwändig.

Deshalb haben wir eine neue **Einwilligungserklärung** entwickelt, die verständlicher und übersichtlicher gestaltet ist. Außerdem ist das Verfahren der Abfrage nun durch die elektronische Plattform *itslearning* gestützt, so dass der Arbeitsaufwand auf Seiten der Schulen und der Behörde reduziert wird.

Unabhängig von dem Vorgang zur Einwilligungserklärung enthält die elektronische Fassung in einem separaten Formular („Kurs“) einen kurzen Fragebogen zum **Berufswunsch** und zu den Plänen der Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien. Ziel dieser Fragen ist es, die Bedarfe der jungen Menschen besser einschätzen zu können, um auf dieser Grundlage die Maßnahmen der Partner der JBA besser planen zu können.

Selbstverständlich sind das Ausfüllen der Einwilligungserklärung und des Fragebogens freiwillig.

Ich bitte Sie darum, den Schülerinnen und Schülern der Abgangsklassen den Hintergrund der Einwilligungserklärung und des Fragebogens zu erläutern und beide Formulare im Computerraum Ihrer Schule elektronisch ausfüllen zu lassen. Der Zugang erfolgt über das Passwort zu *itslearning*, das den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wurde.

Bitte händigen Sie den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus die Einwilligungserklärung auch in ausgedruckter Form aus, damit sie wissen, an wen sie sich wenden müssen, wenn sie ihre Einwilligungserklärung widerrufen möchten.

Sollte Ihnen die Plattform *itslearning* aus technischen Gründen nicht zur Verfügung stehen, verwenden Sie bitte Ausdrucke der anliegenden Einwilligungserklärung und des Fragebogens. Bitte leiten Sie die unterzeichneten Einwilligungserklärungen und die ausgefüllten Fragebögen dann klassenweise sortiert an das Schulsekretariat weiter. Ich wäre dankbar, wenn die jeweiligen Schulsekretariate die Einwilligungserklärungen bis zum 1. Juli 2016 an die Senatorin für Kinder und Bildung, Referat 23, übersenden.

Die Einwilligungserklärung enthält in der Papier-Version kein Kästchen zum Ankreuzen. Hier wird die Einwilligung durch Ausfüllen von Kontaktdaten und per Unterschrift gegeben. Möchten Schülerinnen und Schüler nicht einwilligen, unterzeichnen sie also nicht und geben die Einwilligung nicht ab.

Soweit entsprechende Einwilligungserklärungen vorliegen, werden die Daten dann ab dem kommenden Schuljahr in regelmäßigen Abständen daraufhin überprüft, ob Informationen zum Verbleib vorliegen. Die „derzeitige schulische oder berufliche Situation“ verarbeiten zu dürfen bedeutet, dass z. B. in der Schuldatenplattform eingetragen wird, ob der junge Mensch eine Ausbildung begonnen hat oder eine berufsvorbereitende Maßnahme durchgeführt wird. Es geht hier also keineswegs um die Erfassung von Schulnoten, Fehlzeiten oder ähnlichem. **Junge Menschen, deren Verbleib nach Verlassen der Schule unklar ist, werden ausschließlich kontaktiert, um ihnen Unterstützung anzubieten** (telefonisch, schriftlich oder im letzten Schritt persönlich).

Für Fragen zur Einwilligungserklärung und zum Fragebogen können Sie sich gerne an Frau Stephanie Dehne wenden (Tel.: 361-90170). Sollten Sie Fragen zu *itslearning* haben, wenden Sie sich bitte an die *itslearning*-Ansprechperson Ihrer Schule.

Diese Verfügung steht künftig zusammen mit der anliegenden Erklärung und dem Fragebogen auf der **Schuldatenplattform (SDP)** zur Verfügung (Verwaltung / Formulare / Schule).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Petra Jendrich

Anlagen:

- Einwilligungserklärung
- Fragebogen